

# Statistische Berichte

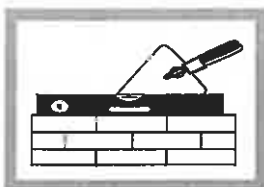
Landesbetrieb für  
Datenverarbeitung  
und Statistik  
Land Brandenburg



F II 3-j/00

## Bauüberhang und Bauabgang im Land Brandenburg

2000



Bautätigkeit  
Wohnungswesen

**Erarbeitet:**

Landesbetrieb für Datenverarbeitung und Statistik  
Dezernat Baugewerbe, Bautätigkeit, Wohnungswesen

**Herausgeber:**

Landesbetrieb für Datenverarbeitung und Statistik  
Dezernat Öffentlichkeitsarbeit  
Postfach 60 10 52, 14410 Potsdam

Dortustraße 46, 14467 Potsdam

Telefon: (0331) 39 403 - 405

Fax: (0331) 39 418

Internet: <http://www.brandenburg.de/lds/>

E-Mail: [Info@lds.brandenburg.de](mailto:Info@lds.brandenburg.de)

Erschienen im Juni 2001

Preis: 4,50 DM

© Landesbetrieb für Datenverarbeitung und Statistik, Potsdam, 2001

Für nichtgewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.

## Inhalt

Seite

### Bauüberhang

Vorbemerkungen zum Bauüberhang .....	5
1. Bauüberhang an Wohnbauvorhaben am 31.12.2000 nach Bauzustand, Gebäudeart, Bauherren und Genehmigungszeiträumen.....	6
2. Bauüberhang an Wohnungen in Wohngebäuden am 31.12.2000 nach Bauzustand und Verwaltungsbezirken.....	7
3. Bauüberhang an Nichtwohnbauvorhaben am 31.12.2000 nach Bauzustand, Gebäudeart, Bauherren und Genehmigungszeiträumen.....	8
4. Bauüberhang an genehmigten aber noch nicht fertiggestellten Bauvorhaben am 31.12.2000 nach Verwaltungsbezirken.....	9
5. Bauüberhang an Wohnungen in genehmigten aber noch nicht fertiggestellten Bauvorhaben insgesamt am 31.12.2000 nach Verwaltungsbezirken .....	10

### Bauabgang

Vorbemerkungen zum Bauabgang .....	11
6. Bauabgang ganzer Wohngebäude im Jahre 2000 nach Bauherrn und Baualter .....	12
7. Bauabgang ganzer Nichtwohngebäude im Jahre 2000 nach Gebäudeart, Bauherrn und Baualter.....	13
8. Bauabgang ganzer Wohn- und Nichtwohngebäude im Jahre 2000 nach Abgangsursachen .....	14
9. Bauabgang ganzer Wohn- und Nichtwohngebäude im Jahre 2000 nach Verwaltungsbezirken .....	15



## Vorbemerkungen

Rechtsgrundlage für die Durchführung der Statistiken ist das Gesetz über die Statistik der Bautätigkeit im Hochbau und die Fortschreibung des Wohnungsbestandes (Hochbaustatistikgesetz- HBauStatG) vom 5. Mai 1998 (BGBl. I S. 869) in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz - BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes zur Durchführung der Verordnung (EWG) Nr. 2186/93 vom 16. Juni 1998 (BGBl. I S. 1300). Entsprechend § 11 Nr. 7 der Verordnung über Bauvorlagen im bauaufsichtlichen Verfahren (Bauvorlagenverordnung - BauVorV) vom 29. Januar 1998 (GVBl. II S. 18) ist das ausgefüllte statistische Formblatt (Erhebungsbogen für Baustatistik, Baugenehmigung) Bestandteil der vorlagepflichtigen Bau- vorlagen.

Die Bautätigkeitsstatistiken erstrecken sich auf genehmigungs- und zustimmungsbedürftige Baumaßnahmen im Hochbau, bei denen Wohnraum oder sonstiger Nutzraum geschaffen oder verändert wird sowie auf Gebäudeteile, deren Nutzung geändert wird oder die durch bauaufsichtliche Maßnahmen, Schadensfälle oder Abbruch der Nutzung entzogen werden.

Die inhaltliche und organisatorische Verbindung zwischen Baugenehmigungs- und Baufertigstellungsstatistik bildet die **Bauüberhangsstatistik**.

Für diese Statistik werden alle genehmigungspflichtigen Bauvorhaben und Bauvorhaben nach §69 BbgBO, die am Jahresende noch nicht fertiggestellt sind, erfasst und nach ihrem Bauzustand am Jahresende ausgewertet.

Die Bauüberhangsstatistik gibt Aufschluss über den Bauvorrat am Jahresende sowie über das bestehende Potential an Bauaufträgen und gilt somit als wichtiger Indikator für die künftige Entwicklung der Bauwirtschaft.

Die Statistik des Bauüberhangs lässt auch die Zeitspanne vom Datum der Baugenehmigung bis zum Bauzustand der Baumaßnahmen am jeweiligen Stichtag erkennen.

## Zeichenerklärung (nach DIN 55 301)

- nichts vorhanden (genau Null)
- . Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten

**1. Bauüberhang an Wohnbauvorhaben am 31.12.2000 nach Bauzustand, Gebäudeart, Bauherren und Genehmigungszeiträumen**

Gebäudeart Bauherr Genehmigungszeitraum	Bauüberhang insgesamt <sup>1)</sup>	Darunter neu zu errichtende Wohngebäude			Erlöschene neue Bau- genehmigungen	
		Bauüberhang	davon			
			unter Dach	noch nicht unter Dach		noch nicht begonnen
Anzahl						
Wohngebäude mit ... Wohnung(en)						
1		13 741	6 552	2 179	5 010	933
2		1 381	732	217	432	55
3 und mehr		1 048	347	148	553	234
Wohnheime	40	12	6	3	3	-
Wohngebäude insgesamt	22 658	16 182	7 637	2 547	5 998	1 222
und zwar						
Wohngebäude mit Eigentumswohnungen	698	534	178	60	296	128
von den Wohngebäuden entfielen auf						
öffentliche Bauherren	122	70	23	7	40	2
Unternehmen	7 151	6 460	2 594	775	3 091	945
davon						
Wohnungsunternehmen	5 326	4 885	2 157	564	2 164	735
Immobilienfonds	408	365	89	49	227	94
sonstige Unternehmen (ohne Wohnungsunternehmen)	1 417	1 210	348	162	700	116
private Haushalte	15 294	9 604	4 999	1 758	2 847	272
Organisationen ohne Erwerbszweck	91	48	21	7	20	3
Genehmigungszeitraum						
II. Halbjahr 2000	4 968	3 730	1 030	829	1 871	7
I. Halbjahr 2000	4 138	3 062	1 738	530	794	9
II. Halbjahr 1999	3 619	2 561	1 405	413	743	34
I. Halbjahr 1999	2 650	1 835	887	258	690	198
Jahr 1998	3 644	2 430	1 176	287	967	77
1997 und früher	3 639	2 564	1 401	230	933	897

1) einschließlich Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden

## 2. Bauüberhang an Wohnungen in Wohngebäuden am 31.12.2000 nach Bauzustand und Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Bauüberhang insgesamt <sup>1)</sup>	Darunter Wohnungen in neu zu errichtenden Wohngebäuden				Erloschene neue Bau- genehmi- gungen
		Bauüberhang	davon			
			unter Dach	noch nicht unter Dach	noch nicht begonnen	
Kreisfreie Städte						
Brandenburg an der Havel	693	464	255	62	147	14
Cottbus	619	551	133	92	326	47
Frankfurt (Oder)	404	376	101	51	224	100
Potsdam	1 415	1 286	729	164	393	576
Landkreise						
Barnim	2 573	2 265	862	373	1 030	482
Dahme-Spreewald	2 476	2 103	752	482	869	419
Elbe-Elster	658	438	275	42	121	14
Havelland	4 660	3 808	2 369	260	1 179	84
Märkisch-Oderland	2 073	1 765	551	189	1 025	75
Oberhavel	2 972	2 780	895	379	1 506	291
Oberspreewald-Lausitz	927	714	305	110	299	5
Oder-Spree	1 872	1 706	814	243	649	205
Ostprignitz-Ruppin	771	590	209	140	241	96
Potsdam-Mittelmark	4 123	3 805	1 655	625	1 525	611
Prignitz	513	335	181	56	98	27
Spree-Neiße	568	466	197	122	147	23
Teltow-Fläming	2 098	1 813	688	276	849	237
Uckermark	721	590	138	206	246	37
Land Brandenburg	30 136	25 855	11 109	3 872	10 874	3 343

1) einschließlich Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden

### 3. Bauüberhang an Nichtwohnbauvorhaben am 31.12.2000 nach Bauzustand, Gebäudeart, Bauherren und Genehmigungszeiträumen

Gebäudeart Bauherr Genehmigungszeitraum	Bauüberhang insgesamt <sup>1)</sup>	Darunter neu zu errichtende Nichtwohngebäude				Erlöschene neue Bau- genehmig- ungen
		Bauüberhang	davon			
			unter Dach	noch nicht unter Dach	noch nicht begonnen	
Anzahl						
Nichtwohnbau						
Anstaltsgebäude	114	72	42	13	17	2
Büro- und Verwaltungsgebäude	429	229	94	35	100	23
landwirtschaftliche Betriebsgebäude	247	161	56	35	70	10
nichtlandwirtschaftliche Betriebsgebäude	1 594	1 014	352	180	482	74
darunter						
Fabrik- und Werkstattgebäude	367	229	105	45	79	16
Handels- einschl. Lagergebäude	699	466	146	87	233	38
Hotels und Gaststätten	246	110	25	6	79	10
sonstige Nichtwohngebäude	473	252	117	45	90	2
Nichtwohngebäude insgesamt	2 857	1 728	661	308	759	111
von den Nichtwohngebäuden entfielen auf						
öffentliche Bauherren	362	202	106	38	58	1
Unternehmen	1 860	1 203	410	204	589	93
davon						
Land- und Forstwirtschaft,						
Tierhaltung, Fischerei	232	181	61	43	77	11
Produzierendes Gewerbe	425	297	124	54	119	26
Handel, Kreditinstitute und Versiche- rungsgewerbe, Dienstleistungen, sowie						
Verkehr u. Nachrichtenübermittlung	1 203	725	225	107	393	56
darunter						
Immobilienfonds	43	30	6	4	20	3
private Haushalte	463	230	99	43	88	16
Organisationen ohne Erwerbszweck	172	93	46	23	24	1
Genehmigungszeitraum						
II. Halbjahr 2000	679	424	73	88	263	1
I. Halbjahr 2000	520	302	143	68	91	-
II. Halbjahr 1999	425	248	115	36	97	2
I. Halbjahr 1999	312	165	86	27	52	2
Jahr 1998	455	283	100	41	142	8
1997 und früher	466	306	144	48	114	98

1) einschließlich Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden



**4. Bauüberhang an genehmigten aber noch nicht fertiggestellten Bauvorhaben insgesamt  
am 31.12.2000 nach Verwaltungsbezirken**

am 31.12.2000 nach Verwaltungsbezirken						
Verwaltungsbezirk	Bauüberhang insgesamt <sup>1)</sup>	Darunter neu zu errichtende Gebäude				Erloschene neue Bau- genehmi- gungen
		Bauüberhang	davon			
			unter Dach	noch nicht unter Dach	noch nicht begonnen	
Anzahl						
Kreisfreie Städte						
Brandenburg an der Havel	722	321	164	46	111	10
Cottbus	397	244	85	59	100	21
Frankfurt (Oder)	270	176	78	34	64	7
Potsdam	839	469	269	53	147	51
Landkreise						
Barnim	2 591	1 999	804	339	856	314
Dahme-Spreewald	2 453	1 637	610	336	691	237
Elbe-Elster	812	336	212	40	84	11
Havelland	3 425	2 713	1 664	224	825	58
Märkisch-Oderland	1 551	1 143	437	168	538	35
Oberhavel	2 213	1 866	793	263	810	121
Oberspreewald-Lausitz	1 101	499	241	110	148	7
Oder-Spree	1 439	1 047	505	173	369	111
Ostprignitz-Ruppin	748	441	199	54	188	23
Potsdam-Mittelmark	3 019	2 401	1 154	456	791	145
Prignitz	637	354	193	56	105	14
Spree-Neiße	655	444	180	99	165	20
Teltow-Fläming	1 860	1 367	570	223	574	133
Uckermark	783	453	140	122	191	15
Land Brandenburg	25 515	17 910	8 298	2 855	6 757	1 333

1) einschließlich Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden

**5. Bauüberhang an Wohnungen in genehmigten aber noch nicht fertiggestellten  
Bauvorhaben insgesamt am 31.12.2000 nach Verwaltungsbezirken**

Verwaltungsbezirk	Bauüberhang insgesamt <sup>1)</sup>	Darunter Wohnungen in neu zu errichtenden Gebäuden				Erloschene neue Bau- genehmi- gungen
		Bauüberhang	davon			
			unter Dach	noch nicht unter Dach	noch nicht begonnen	
Anzahl						
Kreisfreie Städte						
Brandenburg an der Havel	759	474	263	62	149	14
Cottbus	662	596	162	92	342	48
Frankfurt (Oder)	427	391	102	52	237	102
Potsdam	1 479	1 328	746	182	400	576
Landkreise						
Barnim	2 652	2 348	934	377	1 037	498
Dahme-Spreewald	2 544	2 150	791	484	875	445
Elbe-Elster	664	445	281	43	121	14
Havelland	4 789	3 915	2 417	261	1 237	85
Märkisch-Oderland	2 106	1 787	561	193	1 033	92
Oberhavel	3 007	2 818	904	383	1 531	305
Oberspreewald-Lausitz	985	749	311	112	326	5
Oder-Spree	1 920	1 738	831	248	659	205
Ostprignitz-Ruppin	808	610	217	140	253	98
Potsdam-Mittelmark	4 178	3 848	1 673	633	1 542	623
Prignitz	533	343	185	58	100	34
Spree-Neiße	595	490	200	122	168	23
Teltow-Fläming	2 185	1 866	718	290	858	245
Uckermark	780	625	153	208	264	45
Land Brandenburg	31 073	26 521	11 449	3 940	11 132	3 457

1) einschließlich Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden

## Vorbemerkungen

Rechtsgrundlage für die Durchführung der Statistiken ist das Gesetz über die Statistik der Bautätigkeit im Hochbau und die Fortschreibung des Wohnungsbestandes (Hochbaustatistikgesetz- HBauStatG) vom 5. Mai 1998 (BGBl. I S. 869) in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz - BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes zur Durchführung der Verordnung (EWG) Nr. 2186/93 vom 16. Juni 1998 (BGBl. I S. 1300). Entsprechend § 11 Nr. 7 der Verordnung über Bauvorlagen im bauaufsichtlichen Verfahren (Bauvorlagenverordnung - BauVorIV) vom 29. Januar 1998 (GVBl. II S. 18) ist das ausgefüllte statistische Formblatt (Erhebungsbogen für Baustatistik, Baugenehmigung) Bestandteil der vorlagepflichtigen Bauvorlagen.

Bei der **Bauabgangsstatistik** werden Gebäude und Gebäudeteile erfasst, deren Nutzung geändert wird (vom Wohn- zum Nichtwohngebäude oder umgekehrt) oder die durch bauaufsichtliche Maßnahmen, Schadensfälle oder Abbruch der Nutzung entzogen werden.

Dabei sind im einzelnen

- Totalabgänge von Gebäuden und Gebäudeteilen sowie
- Abgänge durch Nutzungsänderung zwischen Wohn- und Nichtwohnbauten

zu melden.

Ein Totalabgang liegt vor, wenn die Bausubstanz, d. h. die Summe des nutzbaren Bauvolumens, durch Baumaßnahmen oder infolge anderer Ursachen vermindert wird. Bei den Abgängen durch Nutzungsänderung tritt im allgemeinen kein Verlust an Bausubstanz ein. Nutzungsänderungen sind in der Regel genehmigungsbedürftig, da sich die Baugenehmigung nur auf die ursprüngliche Nutzungsart der baulichen Anlage bezieht.

In der Abgangsstatistik werden nur Nutzungsänderungen zwischen den beiden Nutzungskategorien Wohn- und Nichtwohnbau (z.B. Umwandlung von Wohneinheiten zu gewerblichen Betriebsstätten und umgekehrt) erfasst. Veränderungen der Nutzung innerhalb des Nichtwohnbaus oder innerhalb des Wohnbaus bleiben unberücksichtigt.

Erfasst werden lediglich Nutzungsänderungen ganzer Gebäude, die den Verwendungszweck des ganzen Gebäudes verändern und Nutzungsänderungen von Gebäudeteilen ohne Baumaßnahmen (z. B. Einrichtung einer Arztpraxis, eines Einzelhandelsgeschäftes in einer Wohnung).

## Zeichenerklärung (nach DIN 55 301)

- nichts vorhanden (genau Null)

# 6. Bauabgang ganzer Wohngebäude im Jahre 2000 nach Bauherren und Baualter

Gebäudeart Bauherr Baualter	Abgang ganzer Gebäude				
	Gebäude	Nutz -	Wohn -	darin Wohneinheiten	
		fläche		Wohnungen	sonstige Wohneinheiten
	Anzahl	1000 m²		Anzahl	
Wohngebäude mit ... Wohnung(en)					
1	150	3,7	13,7	150	-
2	36	1,9	5,8	72	-
3 und mehr	82	12,5	55,2	953	-
Wohnheime	6	0,4	1,9	61	6
Wohngebäude insgesamt	274	18,5	76,6	1 236	6
von den Wohngebäuden entfielen auf					
öffentliche Bauherren	20	1,5	5,9	109	6
Unternehmen	102	9,7	49,1	835	-
davon					
Wohnungsunternehmen	50	6,4	36,9	674	-
Immobilienfonds	6	0,1	0,8	8	-
sonstige Unternehmen (ohne Wohnungsunternehmen)	46	3,2	11,5	153	-
private Haushalte	143	6,6	19,6	248	-
Organisationen ohne Erwerbszweck	9	0,7	1,9	44	-
von den Wohngebäuden					
waren errichtet					
bis 1900	89	4,9	16,8	246	-
von 1901 bis 1918	33	3,4	7,3	105	-
von 1919 bis 1948	91	2,8	13,9	205	-
von 1949 bis 1962	16	1,0	3,9	52	-
von 1963 bis 1970	25	3,8	13,0	249	6
von 1971 bis 1980	8	0,7	6,1	116	-
1981 und später	12	1,8	15,5	263	-

# 7. Bauabgang ganzer Nichtwohngebäude im Jahre 2000 nach Gebäudeart, Bauherren und Baualter

Gebäudeart Bauherr Baualter	Abgang ganzer Gebäude				
	Gebäude	Nutz -	Wohn -	darin Wohneinheiten	
		fläche		Wohnungen	sonstige Wohneinheiten
	Anzahl	1000 m²		Anzahl	
Nichtwohnbau	92	99,0	0,1	1	-
Anstaltsgebäude	124	50,3	1,7	24	-
Büro- und Verwaltungsgebäude	524	173,3	1,9	27	-
landwirtschaftliche Betriebsgebäude	759	493,2	3,7	46	-
nichtlandwirtschaftliche Betriebsgebäude					
darunter					
Fabrik- und Werkstattgebäude	269	217,3	1,3	15	-
Handels- einschl. Lagergebäude	285	155,1	1,9	26	-
Hotels und Gaststätten	41	18,2	0,1	1	-
sonstige Nichtwohngebäude	228	59,9	0,3	5	-
Nichtwohngebäude insgesamt	1 727	875,7	7,7	103	-
von den Nichtwohngebäuden entfielen auf					
öffentliche Bauherren	525	375,7	0,3	4	-
Unternehmen	513	330,1	4,5	56	-
davon					
Land- und Forstwirtschaft,	143	75,0	0,1	2	-
Tierhaltung, Fischerei	94	79,8	1,6	17	-
Produzierendes Gewerbe					
Handel, Kreditinstitute und Versiche-					
rungsgewerbe, Dienstleistungen, sowie	276	175,3	2,8	37	-
Verkehr u. Nachrichtenübermittlung					
darunter					
Immobilienfonds	19	16,5	0,3	6	-
private Haushalte	648	124,4	2,7	41	-
Organisationen ohne Erwerbszweck	41	45,4	0,2	2	-
von den Nichtwohngebäuden					
waren errichtet					
bis 1900	150	65,0	1,5	20	-
von 1901 bis 1918	162	71,1	3,1	36	-
von 1919 bis 1948	344	189,2	1,7	25	-
von 1949 bis 1962	352	169,8	1,1	17	-
von 1963 bis 1970	386	206,7	0,2	3	-
von 1971 bis 1980	217	135,3	-	-	-
1981 und später	116	38,6	0,1	2	-

## 8. Bauabgang ganzer Wohn- und Nichtwohngebäude im Jahre 2000 nach Abgangsursachen

Abgangsursache	Wohngebäude				Nichtwohngebäude		
	insgesamt	darin		Wohnfläche	insgesamt	darin	Nutzfläche
		Wohnungen	sonstige Wohneinheiten			Wohnungen	
	Anzahl			1 000 m²	Anzahl		1 000 m²
Abgang ganzer Gebäude insgesamt	274	1 236	6	76,6	1 727	103	875,7
darunter							
Schaffung öffentlicher Verkehrsflächen	8	19	-	1,0	26	1	14,8
Schaffung von Freiflächen	47	587	-	33,2	683	4	473,1
Errichtung eines neuen Wohngebäudes	108	271	-	16,4	123	17	61,6
Errichtung eines neuen Nichtwohngebäudes	15	84	6	5,4	162	8	102,1
Bauordnungsrechtliche Unzulässigkeit des Gebäudes	13	16		1,3	34		15,4
Außergewöhnliches Ereignis (Brand etc.)	13	25		1,8	35	14	13,9
Nutzungsänderung <sup>1)</sup>	61	200		15,7	575	59	123,3
darunter							
Nutzungsänderung ganzer Gebäude im Zuge von Baumaßnahmen	60	199		15,5	572	59	123,1
Sonstige Gründe	9	34	-	1,8	89	-	71,4

1) mit und ohne Baumaßnahme


# 9. Bauabgang ganzer Wohn- und Nichtwohngebäude im Jahre 2000 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Abgang ganzer Gebäude						
	Wohngebäude				Nichtwohngebäude		
	insgesamt	darin		Wohn-/ Nutz- fläche <sup>1)</sup>	insgesamt	darin	
		Wohnungen	sonstige Wohneinheiten			Wohnungen	Nutzfläche
	Anzahl			1 000 m²	Anzahl		1 000 m²
Kreisfreie Städte							
Brandenburg an der Havel	12	81	-	4,4	46	7	49,3
Cottbus	15	181	-	12,3	98	-	86,5
Frankfurt (Oder)	5	94	-	7,4	34	1	20,4
Potsdam	7	43	-	3,9	46	1	24,5
Landkreise							
Barnim	18	35	-	3,0	199	4	106,7
Dahme-Spreewald	15	25	-	2,2	76	2	12,6
Elbe-Elster	21	35	-	3,4	85	24	25,3
Havelland	17	35	-	4,2	94	11	31,1
Märkisch-Oderland	20	29	-	2,9	80	12	17,2
Oberhavel	9	26	-	2,1	139	2	67,2
Oberspreewald-Lausitz	6	82	6	6,4	136	2	64,7
Oder-Spree	6	6	-	0,5	52	7	17,8
Ostprignitz-Ruppin	12	16	-	1,5	117	6	57,9
Potsdam-Mittelmark	24	31	-	3,6	79	3	21,8
Prignitz	18	56	-	4,5	70	8	35,6
Spree-Neiße	13	37	-	3,4	85	2	68,8
Teltow-Fläming	40	360	-	24,5	161	6	109,3
Uckermark	16	64	-	4,9	130	5	58,9
Land Brandenburg	274	1 236	6	95,1	1 727	103	875,7

1) Wohn- und Nutzfläche zusammen

## Veröffentlichungen des Landesbetriebes für Datenverarbeitung und Statistik (Land Brandenburg) im Mai 2001

Veröffentlichungen können beim Landesbetrieb für Datenverarbeitung und Statistik - Dezernat Öffentlichkeitsarbeit - Postfach 60 10 52, 14410 Potsdam (Dortustraße 46), Fax: (0331) 39 418, E-mail: info@lds.brandenburg.de bezogen werden.

Veröffentlichungen mit dem -Symbol rechts neben dem Verkaufspreis sind auch auf Disketten erhältlich.

Kennziffer	Titel	Preis in DM
A I 1 - m 07/00	Bevölkerungsstand Juli 2000	2,50
A II 1 - m 07/00	Eheschließungen, Geborene und Gestorbene Juli 2000, Vorläufige Ergebnisse	2,50
A II 2 - j/00	Gerichtliche Ehelösungen 2000	5,00
A III 1 - m 07/00	Wanderungen Juli 2000	2,50
A VI 7 - m 03/01	Arbeitsmarkt März 2001	5,00
B I 2; II 2 - j/00	Lehrkräfte an allgemein bildenden und beruflichen Schulen Schuljahr 2000/2001	5,50
B II 1 - j/00	Oberstufenzentren und berufliche Schulen in freier Trägerschaft Schuljahr 2000/2001	7,00
C II 1 - m 04/01	Ernteberichterstattung über Feldfrüchte und Grünland April 2001	3,50
C III 2 - m 02/01	Schlachtungen und Fleischerzeugung Februar 2001	3,50
C III 2 - m 03/01	März 2001	3,50
C III 3 - m 02/01	Milcherzeugung und Milchverwendung Februar 2001	3,50
E I 1; 3 - m 03/01	Verarbeitendes Gewerbe sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden - Betriebsergebnisse und Auftragseingangsindex März 2001	7,50
E I 2 - m 03/01	- Produktionsindex März 2001	4,00
E I 1; 7 - j/00	- Betriebe, Beschäftigte und Umsatz nach Beschäftigtengrößenklassen Ergebnisse des Monatsberichtes und der Erhebung für Kleinbetriebe	6,00
E II 1 - m 03/01	Vorbereitende Baustellenarbeiten, Hoch- und Tiefbau (Bauhauptgewerbe) März 2001	5,00
F II 1; 2 - m 01/01	Baugenehmigungen und Baufertigstellungen - Januar 2001	5,00
F II 1; 2 - m 02/01	- Februar 2001	5,00
G I 1 - m 02/01	Entwicklung von Umsatz und Beschäftigung im Einzelhandel - Messzahlen - - Februar 2001 Vorläufige Ergebnisse	4,00
G III 1; 3 - m 01/01	Aus- und Einfuhr Januar 2001 - Vorläufige Ergebnisse	5,50
G IV 1 - m 02/01	Gäste und Übernachtungen im Fremdenverkehr Februar 2001	6,00
G IV 3 - m 02/01	Entwicklung von Umsatz und Beschäftigung im Gastgewerbe - Messzahlen - - Februar 2001 Vorläufige Ergebnisse	3,50
H I 1 - m 03/01	Straßenverkehrsunfälle März 2001, Vorläufige Ergebnisse	2,50
H II 1 - m 02/01	Binnenschifffahrt Februar 2001	5,00
L II 2- hj 2/00	Gemeindefinanzen 01.01. - 31.12.2000 - Teil 1: Land Brandenburg	8,00
	- Teil 2: Ämter des Landes Brandenburg	20,50
	- Teil 3: Kreise des Landes Brandenburg	7,00
M I 2 - m 04/01	Preisindex für die Lebenshaltung April 2001	6,00
N I 1 - vj 1/01	Verdienste und Arbeitszeiten im Produzierenden Gewerbe, Handel, Kredit- und Versicherungsgewerbe - Januar 2001	5,50
ZSP	Zahlenspiegel April 2001	
Daten+Konjunktur 3/2001	Ausgewählte Konjunktur- und Landesdaten für das Land Brandenburg in Bild und Zahl	